

800 Liter pro Minute

So viel Treibstoff „schluckt“ ein Flugzeug, bevor es von Hörsching wieder abhebt: Die „Krone“ besuchte einen der sechs „Tankwarte“ am Airport.

Zehn verschiedene, kreisrunde Anzeigen sind auf den ersten Blick zu sehen, dazu kommt noch eine Vielzahl von Griffen und Knöpfen. Robert Harrer zuckt nicht einmal mit der Schulter, wenn er den Blick auf den Schaltkasten seines Tankfahrzeugs wirft, schließlich sitzt bei ihm jeder Handgriff...

Der 43-jährige Wilheringer arbeitet seit sechseinhalb Jahren für das Skytanking-Team am Linzer Flughafen, leitet die Station, die vor allem Shell-Kunden bedient. Mit fünf weiteren Kollegen hat er gerade im Sommer Dauer-Stress. Von 4.30 bis 22 Uhr ist das Team gestellt, im Schichtbetrieb und sieben Tage die Woche. An den Wochenenden und auch an Dienstagen landen die meisten Charter-Flüge in Hörsching und heben nach einem kurzen Stopp wieder nach Griechenland, Spanien und Bulgarien ab.

20 Minuten dauert das Betanken eines Jets

Die Massen, die hier bewegt werden, sind beeindruckend. 40.000 Liter Kerosin fasst so ein Tankfahrzeug, wie es Robert Harrer an dem Tag lenkt, als die „Krone“ am Blue-Danube-Airport einen Blick hinter die Kulissen werfen darf. Um den Austrian-Jet mit rund 9000 Litern zu befüllen, hat er sich unter dessen linken Flügel geparkt. „Zwanzig Minuten dauert das Betanken“, sagt Harrer. Das Ende des Druckschlauchs steckt er an die Tragflächen der Maschinen an, wo dann das Kerosin namens Jet-A1 mit einer



Geschwindigkeit von 800 Litern pro Minute fließt.

Bis zu 85 Dezibel ist es laut, wenn die „Tankwarte“ unmittelbar beim Flugzeug arbeiten. Der Gehörschutz gehört deshalb wie eine Kappe, Handschuhe, Schutzbrille und eine Warnweste zum

Arbeitsoutfit. Die Faszination am Fliegen ist nach all den Jahren unverändert da. Harrer: „Dass ein Flugzeug trotz des Gewichts so mühelos abhebt, verblüfft mich jedes Mal wieder.“

Barbara Kneidinger

Bei großen Jets ist es möglich, dass das Fahrzeug mit dem 40.000-Liter-Tank unterm Flügel parkt.



⊗ Robert Harrer leitet das Skytanking-Team in Hörsching. Bei ihm sitzt jeder Handgriff. ⊗



Sechs Mitarbeiter zählt das Skytanking-Team, das auch heute von 4.30 bis 22 Uhr am Linzer Flughafen im Dienst ist. An den Wochenenden und an Dienstagen ist am meisten Betrieb.